FÖRDERVEREIN MARINEMUSEUM DÄNHOLM e. V.

Festveranstaltung zum 35-jährigen Gründungsjubiläum

5. November 2026 · Trio-Gebäude MTS, Raum Kiel



Programm

14:30	Eintreffen und Begrüßung	
15:00	Statement des Vorsitzenden des Fördervereins	Uwe Schmidt
15:30	Grußwort Fr. Dr. Strahl	
15:45	Kaffeepause	
16:15	Die jüdischen Marineoffiziere Karl und Paul Ascher	Vortrag Herr Lüthje, Laboe
17:00	Kurze Pause	
17:10	Die Schiffsglocke der S.M.S. STRALSUND	Vortrag Herr Lüthje, Laboe
ab 18:00	Klönschnack bei Gulaschsuppe und Getränken	

FÖRDERVEREIN
Marinemuseum Dänholm e.V.

5. NOVEMBER 2026 · RAUM KIEL

35 JAHRE FÖRDERVEREIN MARINEMUSEUM DÄNHOLM

Uwe Schmidt, Vorsitzender des Fördervereins

FÖRDERVEREIN
Marinemuseum
Dänholm e.V.

„In Wirklichkeit waren wir Haus-, Hof- und Museumsarbeiter.“

Klaus Trepping, erster Sekretär Förderverein und ehrenamtlicher Geschäftsführer



Block 11 vor dem Ausbau

FÖRDERVEREIN
Marinemuseum Dänholm e.V.

Vorgeschichte

1975

Offiziere VM sammeln Sachzeugen

1983

Führung VM lehnt Ausstellung ab

1990

Sept.: letzte 1.200 Rekruten VM werden einberufen

3. 10: “LG C” Marineschule, Dänholm

25.10: Entscheidung BMVg: Räumung zum 31.03.

1991

01.04: Dänholm militärfrei, Bildung AG Dänholm

25.09.: Übernahme Sternschanze durch Kulturh. Museum Auftrag zur Einrichtg. Marinemusuem an Dr. Auerbach und FK a. D. Trepping

08.10.: Erster ABM-Antrag

21.12.: Trepping legt 1. Entwurf Ausst. vor

1992

03.01.: Beginn ABM

24.07.: Feierliche Eröffnung Marinemuseum

FÖRDERVEREIN
Marinemuseum Dänholm e.V.

Vorschlag

zur Einrichtung
einer vorläufigen, verkürzten Ausstellung
zur
Militärgeschichte des Dänholm

Ort: 2. Obergeschoß Block 10 Sternschanze

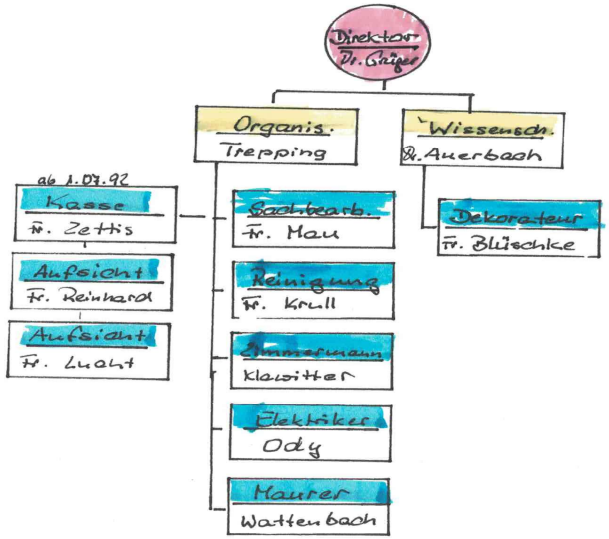
vorl. Termin der Eröffnung: 15.05.1992

Stralsund, den 21.12.91

Trepping

FÖRDERVEREIN
Marinemuseum Dänholm e.V.

Struktur und Personal 1992



ABM 2343/91 vom 13.07.92 – 12.1.93
01.01.92 – 31.12.92

Gesamt kosten 203 725,-
dav. Sach kosten 28963,75
Abrechnung 21.12.92 mit ±

ABM 1298/92 vom 13.07.93 – 12.7.94
01.01.93 – 31.12.93

Gesamt kosten 270.200,-
davon Sach kosten 74.400 – 41.000,-
Abrechnung 31.12.93 mit ±

Planstellenneubesetzung:

Elektriker ab 1.07.92 Hilgendorf
Maurer ab 1.01.93 Blumenroth
Reinigung ab 1.01.93 Fr. Raska

Legende
Lende:
Planstelle
ABM
ehrenamtl. Mitarb.
Wachdienst
LKZ

FÖRDERVEREIN
Marinemuseum
Dänholm e.V.

Gründung Förderverein

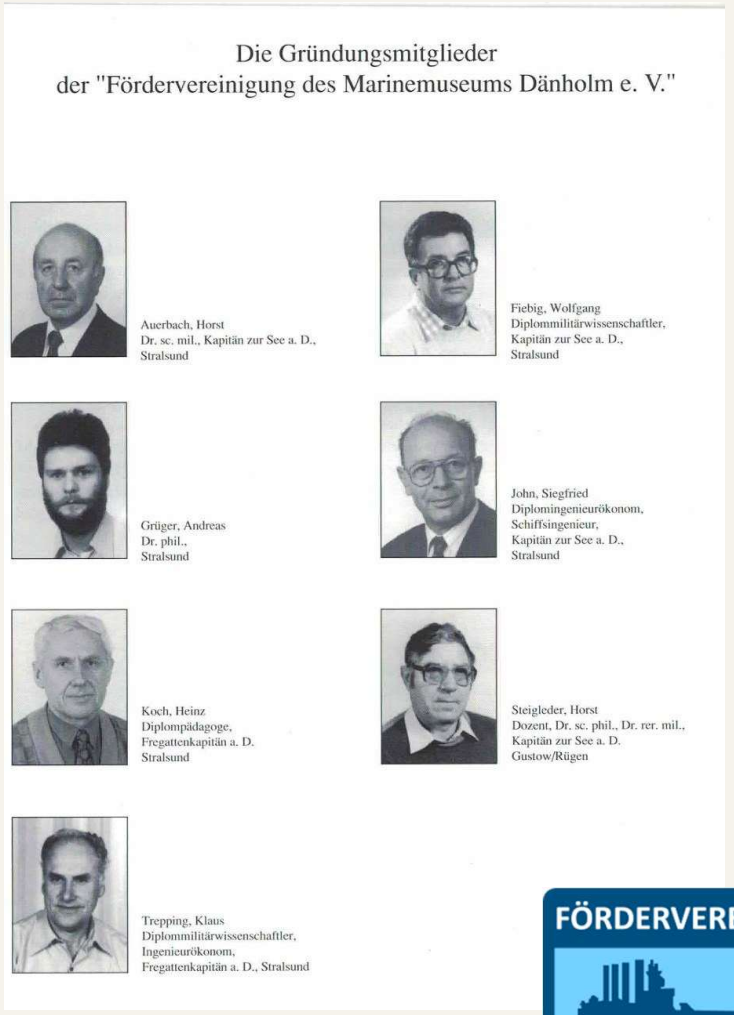
29.08.1991

Erste Zusammenkunft zur Gründung der „Fördervereinigung des Marinemuseums Dänholm e. V.“

14.11.1991

Erste Mitgliederversammlung, Wahl des Vorstands. Ab Februar 1992 als gemeinnützig anerkannt.

> **Dr. Horst Auerbach** – Vorsitzender
>
> **Dr. Andreas Grüger** – Stellvertreter
>
> **Klaus Trepping** – Sekretär
>
> **Wolfgang Fiebig, Siegfried John, Dr. Horst Steigleder, Heinz Koch**



Die Gründungsmitglieder
der "Fördervereinigung des Marinemuseums Dänholm e. V."

Auerbach, Horst
Dr. sc. mil., Kapitän zur See a. D.,
Stralsund

Fiebig, Wolfgang
Diplommilitärwissenschaftler,
Kapitän zur See a. D.,
Stralsund

Grüger, Andreas
Dr. phil.,
Stralsund

John, Siegfried
Diplomingenieurökonom,
Schiffsingenieur,
Kapitän zur See a. D.,
Stralsund

Koch, Heinz
Diplompädagoge,
Fregattenkapitän a. D.
Stralsund

Steigleder, Horst
Dozent, Dr. sc. phil., Dr. rer. mil.,
Kapitän zur See a. D.
Gustow/Rügen

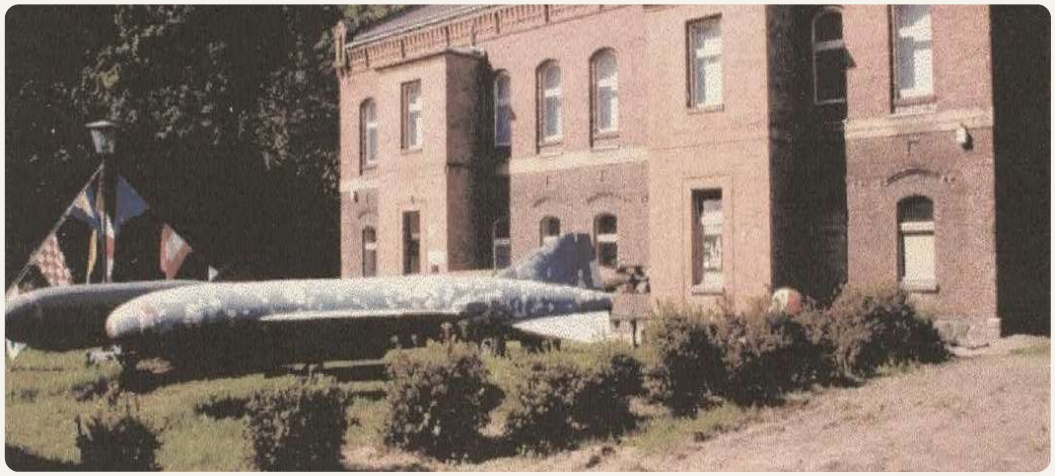
Trepping, Klaus
Diplommilitärwissenschaftler,
Ingenieurökonom,
Fregattenkapitän a. D., Stralsund

Was sie vorfanden

Haus 10
ehemaliges Wohnheim: defektes Dach, verwohnt.

Haus 11
ehemaliges Latrinengebäude: Ruine ohne Fenster und Türen, vermüllt.

Haus 12
ehemaliges Wohnheim: seit 1987 wegen Pilz- und Schwammbefall gesperrt.



Sternschanze, Block 10



Wegebau 1992

FÖRDERVEREIN
Marinemuseum Dänholm e.V.

FEIERLICHE ERÖFFNUNG

24.07.1992

Am 27.09.1994 wird bereits der 10.000. Besucher begrüßt.



-TAGEBLATT-
25./26.7.1992

Flaggenwechsel: Die Armeen aller Zeiten, die auf dem Dänholm ihren Platz hatten, finden sich und ihre Fahnen in den Ausstellungsräumen wieder.

Neues Museum der Hansestadt gestern eröffnet

Marinemuseum auf der Sternschanze

Stralsund (m.) – Die Hansestadt hat eine neues Museum, genauer: eine Außenstelle des Kulturhistorischen Museums. Auf dem Dänholm wird alles rund um die Marine gezeigt.

„Unsere Depots platzen aus den Nähten", pflegte Museumsdirektor Dr. Andreas Grüger gelegentlich zu stöhnen. Das verschlimmerte sich noch, als man aus der Schiffstammabteilung der Volksmarine bei deren Auflösung Anfang 1991 eine Menge übernahm, darunter auch viele Schiffsmodelle. „Natürlich sind wir froh, diese zu haben, denn so können wir viele Wünsche westdeutscher Museen erfüllen, die sich jetzt der DDR-Vergangenheit annehmen", erklärt er angesichts einiger Schiffsmodelle aus Volksmarinejahren.

Das neue Marinemuseum der Stadt soll kein Wallfahrtsort der NVA sein, ist es auch nicht. Hier wurde der Versuch unternommen, alle Armeen zu zeigen, die auf diesem historischen Gelände einst ihren Platz hatten.

Das reicht über militärischen Schutz aus Hansezeiten über die Errichtung der Sternschanze als schwedische Wehranlage, zu den Anfängen der preußischen Marine, über die Reichs-, Kriegs- und Volksmarine bis zur Wendezeit. An die Forderungen aus dieser Zeit – militärfreier Dänholm und Nutzung der Insel als Stätte der Kultur, Naherholung und des Sports – erinnerte dann auch Kultursenator Köster, als er gestern das Museum eröffnete.

Innerhalb kurzer Zeit, denn erst am 25. September 1991 hatte das Kulturhistorische Museum die Sternschanze übernommen, war hier eine Einrichtung entstanden, die an historischem Standort Historisches bietet. Zwei Kasernen aus dem 19. Jahrhundert, Wallanlagen mit Kasematten und das Haus 11, ein Latrinengebäude, gehören zu dem Komplex.

Ein Kasernengebäude beherbergt heute das Museum. Noch sind einige Vitrinen und Wände leer, wird doch zur Zeit eine Ausstellung zur Schwedenzeit vorbereitet.

Mit dem Ausgestellten wollen die Museumsleute kein Dogma setzen. „Wir halten uns offen für andere und neue Dinge", erklärte Dr. Grüger auch in Hinblick auf die nichtmilitärische Seefahrt. Er appellierte an Stralsunder wie Gäste, das Museum weiterhin mit Rat und Tat zu unterstützen, sei es mit Fotos, Zeitschriften, Büchern, Wimpeln, Flaggen Postkarten, Aufzeichnungen Briefen oder auch Geldspenden Ohne die Hilfe so vieler Seefahrt und Marinefreunde wäre aucl dieses Museum schwer vorstell bar. Der Stralsunder Hans-Jo achim Jungnickel stiftete bei spielsweise ein prachtvolles selbstgebautes Modell des Ham burger Convoyschiffes „Wappe von Hamburg" (1667), Bernd Anders aus Greifswald schenkt ein Ölgemälde, das die „Stralsun der Kogge. 1329" darstellte.

Funkgeräte der Volksmarine

Blumen: Überreicht von Kultursenator Köster (links) an

Torpedo: Gezeigt vor der ehemaligen Kaserne, in der sich

FÖRDERVEREIN Marinemuseum Dänholm e.V.

Gewollt, aber …

> „Das Marinemuseum ist eine wichtige kulturelle Bereicherung der Stadt. Aufbau und Entwicklung sind zu fördern. Die personelle und kostenmäßige Ausstattung des Marinemuseums aus dem Bestand des Kulturhistorischen Museums wird abgelehnt.“
>
> Protokoll der Kulturausschusssitzung der Hansestadt Stralsund, 06.01.1993

- 25 Jahre ehrenamtliche Führung der Außenstelle, Betreuung ABM, Aufbauarbeit

- erst ab 2016 befristete bzw. Teilzeit-Planstellen für Museologin/Kuratorin/Sachbearbeiter

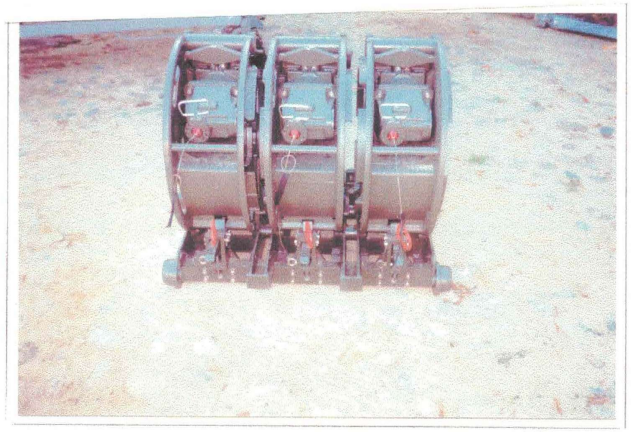
FÖRDERVEREIN Marinemuseum Dänholm e.V.

Viele Hände, viele Geber

Seit Anbeginn: tatkräftige Unterstützer, Sach- und Geldspenden sowie Leihgaben

- Deutsche Marine
- Marine-Offiziersmessen
- Offiziers-Crews
- Standortverwaltung
- Reichsbahndirektion
- Peter Tamm, Hamburg
- Modellbauer Heinz Zimmermann
- Schifffahrtsmuseum Rostock
- Modellbauer Peter Bullemer
- Peenewerft





Minensatz als Geschenk der Crew VI/42, 1994



U-Bootsmotor 1. Weltkrieg
als Geschenk einer Hamburger Firma



1995



- Reichsbahndirektion übergibt Sachzeugen des Rügendammbaus 1992
- Crew 38 übergibt einen Patentanker1998



Wie die Großen auf den Dänholm kamen



1994



2001 LTS, Typ „Iltis“ aus Rostock



KTS, Typ Libelle aus Parow



Seekuh aus Barth



2000 Hohlstab der Deutschen Marine



U-Boot-Motor aus Hamburg

Was der Verein leistet

Gebäude
Instandsetzung der Museumsgebäude

Sammlung
Exponate, Bibliothek und Archiv pflegen

Ausstellungen
Räume gestalten, Sonderausstellungen

Führungen
Besuchergruppen durch das Museum

Wallanlage
Pflege von Wall und Kasematten

Publikationen
Veröffentlichungen und Partnerarbeit

FÖRDERVEREIN
Marinemuseum Dänholm e.V.

NEUE MITGLIEDER SEIT 2024

27

Der Generationswechsel hat begonnen.



Sanierung KTS 2025

FÖRDERVEREIN
Marinemuseum
Dänholm e.V.

NEUSTART SEIT 2024

Angepackt

2024/25



Lagerräume für Uniformen und Souvenirs instandgesetzt und beräumt

2025



Sanierung KTS, Außenbereich der Kasematten und Wallanlagen beräumt

2026



Sanierung LTS, Torpedoanhänger, Abfalllagerplatz

Außerdem: Ausflüge und Veranstaltungen im Verein, Intensivierung Öffentlichkeitsarbeit (Presse und Social Media, Werbung)

NEUSTART SEIT 2024

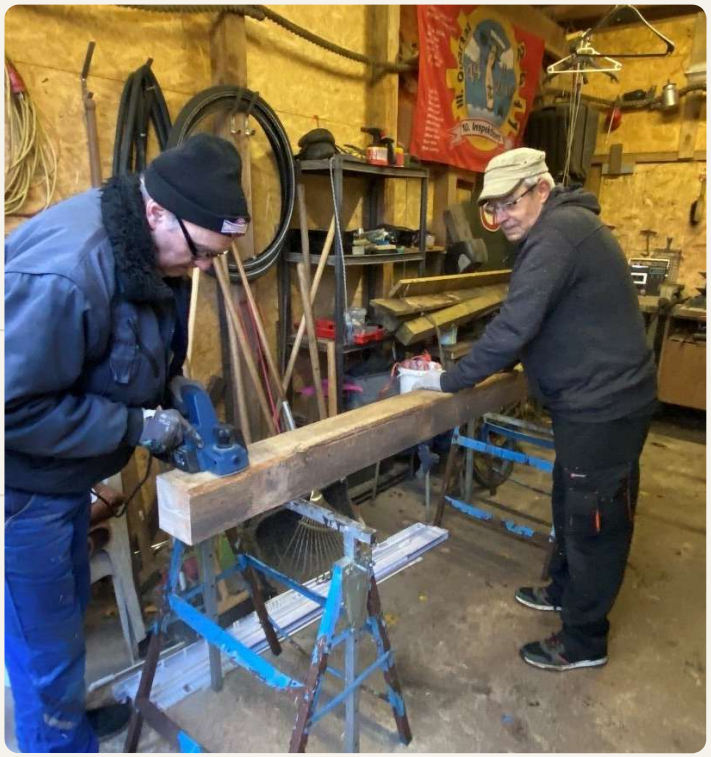
FÖRDERVEREIN
Marinemuseum Dänholm e.V.

Was uns aktuell fordert

01 **Nachwuchs**
Generationswechsel im Verein

02 **Besucher**
Generierung neuer Zielgruppen, Werbung

03 **Ressourcen**
Gewinnung von Fördermitteln und Sponsoren



FÖRDERVEREIN
Marinemuseum Dänholm e.V.

NEUSTART SEIT 2024

Ausblick 2027

März	Eröffnung des Stralsund Museums im Katharinenkloster
16.05.	Internationaler Museumstag
Mai/Juni	Sanierungsprojekte, Hohlstab ?
05./06.06.	Klosterfest
ab Juli	Sonderausstellung
21.08.	**35 Jahre Marinemuseum Dänholm – Terminvorschlag für Veranstaltung**
12.09.	Tag des offenen Denkmals

FÖRDERVEREIN
Marinemuseum Dänholm e.V.

35 JAHRE EHRENAMT

Danke an die Gründergeneration

… und an alle, die seitdem mit angepackt haben oder unterstützen

Danke an Fr. Dr. Strahl, die Museumsmitarbeiter, Bufdis, alle

Unterstützer, Spender ……

FÖRDERVEREIN
Marinemuseum
Dänholm e.V.